

COVID 19 Ergänzung Nr. 8

Besondere Vorkehrungen
zur Raumplanung, Abstandshaltung und Hygienemaßnahmen
während der COVID-19 Pandemie
ab dem 18.08.2021:

Wir beachten:

- **verschiedene Ein- und Ausgänge**
- **Innerhalb des gesamten Schulgebäudes werden Masken von allen Personen getragen.
Lehr- und Betreuungspersonal trägt medizinische Masken. Kinder dürfen Alltagsmasken tragen, wenn es Probleme bei der Passform der medizinischen Masken gibt.**
- **Beim Essen und Trinken muss der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden, ansonsten wird ein Sitzplan erstellt.**
- **Selbsttests 2 x pro Woche für ungeimpftes Personal, PCR basierte Lolli-Tests 2 x pro Woche für alle Kinder**

1. Raumaufteilung:

Die Kinder nutzen die Ein- / Ausgänge, Flure wie folgt:

Fische:

Alle Kinder nutzen die Notausgangstreppe an ihrer Klasse.

Igel, Mäuse, Füchse, Raben:

Alle Kinder nutzen den Haupteingang.

Hühner und Ponys:

Alle Kinder nutzen die Notausgangstreppe an ihrem Flur. Lehrerinnen/Betreuerinnen begleiten die Kinder in die Pause aus dem Gebäude, damit es möglichst keine Durchmischung im engen Flur gibt.

2. Abstände halten:

Auf den Stufen des Treppenhauses kleben Markierungen zum Hoch- und Hinuntergehen im Abstand von 1,5 m. Die Kinder gehen immer rechts entlang, wie es bereits vor der Pandemie geübt wurde. Somit ist der Mindestabstand von sich begegnenden Kindern gewährleistet.

3. Toiletten:

Auf den Toiletten sind Schilder angebracht, so dass die Kinder der einzelnen Klassen sehen können welches Waschbecken, welche Toilette sie benutzen sollen.

4. Hände waschen – desinfizieren – Räume lüften:

Nutzung von Desinfektionsmitteln:

Die Nutzung der Handdesinfektion ist weiterhin wie folgt geregelt:
Lehrerinnen steht Handdesinfektion zur Verfügung. Kinder bringen bei Unverträglichkeiten ihr eigenes Desinfektionsmittel mit. Mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten dürfen sie auch das schulische Desinfektionsmittel nutzen. Sollte diese Erklärung noch nicht vorliegen, geben die Eltern diese Info an die Klassenleitung weiter.

Hände waschen/ desinfizieren:

Bei Betreten der Schule / bzw. des Klassenraumes, vor dem Frühstück und natürlich nach den Toilettengängen waschen sich die Kinder und Lehrerinnen zunächst die Hände nach Vorgabe des RKI (mind. 20 sec. mit Seife) oder die Hände werden desinfiziert.

Lüften:

Während des Unterrichts: Stoßlüften regelmäßig nach 20 min., dazwischen je nach Wetterlage Querlüften

In den Pausen wird immer gelüftet (Stoßlüftung).

Während der OGS Zeit: Stoßlüften nach 20 min. in einem Raum, dazwischen je nach Wetterlage Querlüften. Das reguläre Lüften vor Schulbeginn durch den Hausmeister bleibt bestehen.

5. Tragen von Mund- und Nasenschutz:

Alle Personen tragen auf und in dem Schulgebäude Masken.

Auch die Kinder tragen im Schulgebäude und in den Klassen ihre Masken. Es sei denn, der Unterrichtsinhalt erfordert das Abnehmen der Masken.

Lehr- und Betreuungspersonal trägt medizinische Masken. Kinder dürfen Alltagsmasken tragen, wenn es Probleme bei der Passform der medizinischen Masken gibt.

Beim Essen und Trinken werden die Masken abgelegt und es wird auf einen Mindestabstand von 1,5 m geachtet. Nach Möglichkeit wird draußen gefrühstückt.

Auch beim Sportunterricht in der Halle werden die Masken getragen. Nur bei Übungen großer körperlicher Anstrengung (z.B. schnelles Laufen) dürfen die Masken abgelegt werden.

Im Außenbereich muss keine Maske getragen werden.

6. Selbsttests

Jedes Kind testet sich 2 x pro Woche mit einem PCR Lollitest. Unsere Testtage sind Montag und Mittwoch für die Klassenstufen 1 / 2 und Dienstag und Donnerstag für die Klassenstufen 3 / 4.

Die Masken werden während der Lutschphase nicht heruntergezogen. Während der gesamten Durchführung wird stoßgelüftet.

Genesene Kinder müssen nicht an der Testung teilnehmen, wenn nachgewiesen werden kann, dass ein positives PCR Ergebnis mindestens 28 Tage und höchstens 6 Monate alt ist.

Nicht geimpftes oder genesenes Personal testet sich 2 x pro Woche selbst zuhause und schreibt der Schulleitung eine E-Mail mit Testergebnis.

Geimpftes oder genesenes Personal nimmt nicht an den Selbsttests teil.

7. Vorerkrankungen / Symptome

Vorerkrankte Kinder können von der Schulleiterin beurlaubt werden. Voraussetzung ist ein formloser Antrag zur Beurlaubung, sofern die Vorerkrankung der Schulleiterin bekannt ist. Voraussetzung ist ansonsten die Vorlage eines ärztlichen Attestes.

Sofern ein Kind mit einem Angehörigen -insbesondere Eltern, Geschwistern- in häuslicher Gemeinschaft lebt und bei diesem Angehörigen eine Corona-relevante Vorerkrankung besteht, so kann eine Beurlaubung durch die Schulleitung erfolgen. Voraussetzung ist hier die Vorlage eines ärztlichen Attestes.

In beiden Fällen ist das Lernen auf Distanz sichergestellt.

Kinder mit COVID-19 Symptomen (Schnupfen, Husten, Fieber, Bauchweh/Übelkeit) nehmen nicht am Unterricht teil.

Bei Schnupfen ist das Kind 24 Stunden zuhause zu beobachten und kann – wenn es nicht zu weiteren Symptomen kommt – nach Ablauf dieser Zeit wieder zur Schule kommen.

Sollte ein Kind in der Schule Symptome aufweisen, werden die Eltern angerufen und zur Abholung aufgefordert. Das Kind darf dann nicht am Unterricht der Klasse teilnehmen und muss von den anderen Kindern getrennt werden. Ein Kind mit Symptomen wird dem Gesundheitsamt gemeldet. Dieses entscheidet dann über das weitere Vorgehen.

8. Eltern im Schulgebäude

Um Mindestabstände einhalten zu können und die Anzahl an Kontaktpersonen so gering wie möglich zu halten, bitten wir alle Eltern das Schulgebäude nur mit persönlichem Termin zu betreten.

Sie können uns anrufen (02241-1026330) oder eine Email schreiben (susanne.baum@adolfkolphingschule.de) um einen Termin zu vereinbaren. Einige Fragen können sicher auch direkt auf diesem Weg geklärt werden.

9. Unterricht und OGS

Der Unterricht findet vollumfänglich und in allen Fächern statt.

Religionsunterricht findet klassenübergreifend in festen Gruppen statt.

Sportunterricht findet möglichst im Freien statt.

Die Projekttag zum sozialen Lernen werden im Klassenverband durchgeführt. Es gibt keine Durchmischung aller Klassen, wie es vor der Pandemie üblich war.

Der OGS Betrieb läuft im regulären Umfang inklusive Mittagessen und Lernzeiten. Es werden AGs angeboten, jedoch wird darauf geachtet, dass es nach Möglichkeit nur zu einer Vermischung der Partnerklassen in Innenräumen kommt.

10. Unterricht der Musikschule

Der Musikunterricht mit Frau Ebus findet zurzeit im Knusperhäuschen am Schulhof statt.